



Informationen rund um Corona (COVID-19)

Liebe Kundinnen und Kunden,

Ab 17. März haben unsere 132 Fressnapf-Filialen in Österreich geänderte Öffnungszeiten:

MO – FR 09:00 – 18:00 Uhr

SA 09:00 – 13:00 Uhr

Wir sehen uns für die Nahrungsversorgung für unsere Haustiere verantwortlich. Das heißt **wir haben einen Versorgungsauftrag!**

Falls es zu Änderungen oder vorübergehenden Schließungen von Filialen kommt erhalten Sie die Information hier oder über unsere Facebook-Fanpage facebook.com/mein.fressnapf. Unsere Teams in den Filialen und der Zentrale arbeiten stets daran, dass unsere Regale so schnell wie möglich nachgefüllt werden. Falls es bei einzelnen Produkten vorübergehend zu Lieferengpässen kommen soll, ersuchen wir Sie um Verständnis.

Wir bedanken uns an dieser Stellen bei allen, die in den letzten Tagen schon Großartiges geleistet haben, wir werden weiterhin auch in den nächsten Tagen und Wochen großartiges, zum Wohl unserer Tiere, leisten müssen.

Coronavirus und Haustiere

Ist die Möglichkeit der Übertragung von Coronaviren von Tieren auf Menschen ausgeschlossen?

Viren sind in der Lage, ihre für eine Infektion wichtige Oberflächenstruktur mehr oder weniger schnell zu verändern. Darum kann eine Infektion vom Menschen auf das Tier oder vom Tier auf den Menschen nicht zu hundert Prozent ausgeschlossen werden. Bis heute ist nicht genau klar, wie die Übertragung des SARS-CoV-2 stattgefunden hat. Und, es gibt keinerlei Beleg dafür, dass Hunde oder Katzen sich mit dem neuen Coronavirus infizieren können.

Möglich ist eine Übertragung seitens eines Tiers als Zwischenträger. Zum Beispiel, wenn zwei Menschen das gleiche Tier streicheln und sich anschließend an die Schleimhäute fassen. Das Tier wäre in diesem seltenen Fall rein theoretisch einer Türklinke gleichzusetzen, die zwei Personen hintereinander anfassen.



Wann ist mit Erkenntnissen rund um Haustiere und SARS-CoV-2 zu rechnen?

Schnellschüsse schüren nur unnötige Sorgen, sind jedoch derzeit keine Seltenheit. Aufgrund der weltweiten und auf Schlagzeilen ausgerichteten Berichterstattung kommt es zu einem Wettlauf um die neusten Informationen. Dies führt dazu, dass übereilte oder unzuverlässige Nachrichten zu SARS-CoV-2 und der durch das Virus ausgelösten Erkrankung Covid-19 in die Bevölkerung gelangen. Sogar aus wissenschaftlichen Quellen. Dies zeigen auch wissenschaftliche Artikel, die kurz nach ihrem Erscheinen wieder von den Autoren zurückgezogen wurden. Es bleibt abzuwarten, welche neuen Erkenntnisse sich wann ergeben.

Kommen Coronaviren auch bei Haustieren vor?

Ja – und das seit vielen Jahren und ohne eine Gefahr für Menschen zu sein. Denn die Familie der Coronaviren ist groß. In der Veterinärmedizin sind Coronaviren ein weitaus geläufigeres Thema als in der Humanmedizin. Sie können viele Tierarten im Heim- und Nutztierbereich befallen. Es ist wichtig, Coronaviren der Haustiere von den Humanerregern zu unterscheiden. Auch bei den Tieren gibt es nicht „das Coronavirus“, sondern viele verschiedene Stämme. Diese Virenstämme konzentrieren sich auf einzelne Spezies und sind in der Regel nicht von einer auf die andere Spezies übertragbar: Sie sind wirtsspezifisch. Ein bekanntes Beispiel ist die unter Katzenhaltern gefürchtete FIP, die von Coronaviren ausgelöst werden kann. Katzen können Menschen damit nicht anstecken. Auch an Coronaviren erkrankte Hunde mit daraus resultierenden Darmproblemen stellen für den Menschen keine Gefahr dar.

Was gilt es angesichts des Coronavirus bei Haustieren zu beachten?

Es gelten unabhängig von SARS-CoV-2 weiterhin die üblichen Hygieneregeln im Umgang mit Haustieren. Insbesondere, wenn immungeschwächte oder kranke Personen mit Tieren umgehen, sollte eine ausreichende Handhygiene und das Vermeiden von „Mund zu Schnauze“-Kontakt beachtet werden. Da es keine Hinweise auf das neue Coronavirus bei Haustieren gibt, gibt es auch keine verstärkten Hygienevorschriften. Händewaschen nach engem Kontakt mit Haustieren ist immer sinnvoll.

Stellt das neue Coronavirus eine Gefahr für meinen Hund oder meine Katze dar?

Nach bisherigem Stand der Dinge: nein. Es ist kein Fall einer Infektion eines Haustieres mit SARS-CoV-2 bekannt. Ein in Hongkong derzeit in Quarantäne stehender Hund könnte das Virus oberflächlich durch den Umgang mit seiner erkrankten Halterin aufgenommen haben. Auch durch andere Coronaviren ausgelöste Erkrankungen sind nicht von Mensch auf Tier und umgekehrt übertragbar.